

2010, um 15.30 Uhr in der Brandenburgischen Technischen Universität Cottbus, Karl-Marx-Straße 17, Haus 2A, Raum 2A.U18, statt. Es findet die Wahl des Vorsitzenden und die Nachwahl des stellvertretenden Vorsitzenden der Bezirksgruppe statt.

DVW-Seminar »Arbeitsschutz und Haftung im Vermessungswesen«

Am 16. und 17. September 2010 veranstaltet der DVW-Landesverein Berlin-Brandenburg in Berlin (Rathaus Spandau) das Fortbildungsseminar »Arbeitsschutz und Haftung im Vermessungswesen«. Referenten sind Dipl.-Ing. Robert Purmann (Unfallkasse Berlin), Dr.-Ing. Jörg Rubach (Amt für Geoinformation, Vermessungs- und Katasterwesen, Schwerin) und Rechtsanwalt Dr. Rüdiger Holthausen, Köln. Nähere Informationen finden Sie unter www.dvw-lv1.de.

DVW Niedersachsen/Bremen

► Seminar zur Geschichte der Kartographie: »Fachpersonal, literarische Werke, Wunderkammern – voll mit Geodäsie und Kartographie«

Bereits zum dritten Mal werden der DVW und der VDV gemeinsam ein Seminar zum Thema »Historie der Geodäsie« veranstalten: »Fachpersonal, literarische Werke, Wunderkammern – voll mit Geodäsie und Kartographie« am 10. und 11. September 2010 in Wolfenbüttel.

Im Mittelpunkt der Vortragsthemen stehen herausragende Kartenwerke. Als Veranstaltungsort ist nicht zufällig die einstige welfische Residenzmetropole Wolfenbüttel gewählt worden. Die zauberhafte Fachwerk-Stadt im südöstlichen Niedersachsen ist Standort der weltberühmten Herzog-August-Bibliothek. Kartenwerke und Globen zählen zu den wertvollsten Besitztümern dieser Bibliothek. Zu diesen kartographischen Schätzen führt auch die Exkursion am Samstag, den 11. September 2010.

Veranstalter vor Ort ist Dieter Kertscher, für den VDV organisiert in bewährter Form Heinz Jürgen Lagoda.

Renommierte Vortragende werden am 10. September über globale, regionale, lokale und spezielle Aspekte aus dem Bereich der Vermessung, der Kartographie und der diesbezüglichen Besonderheiten aus dem einstigen Herzogtum Braunschweig/Wolfenbüttel berichten – das komplette Programm und die Anmeldeadresse erscheinen im Internet www.dvw.de/Niedersachsen/Bremen und in der zfv-Ausgabe 4/2010.

Klaus Kertscher

DVW Nordrhein-Westfalen

► Terminerinnerung Jahrestagung

Die gemeinsame Jahrestagung des DVW NRW und der DGfK-Sektion Rhein-Ruhr mit dem Fokus »Kartographie und GIS für Tourismus und Navigation« findet am 24. Juni 2010 an der Ruhr-Universität Bochum statt.

DVW Hamburg/Schleswig-Holstein

► 6. Hamburger Forum für Geomatik

Der DVW Hamburg/Schleswig-Holstein lädt – zehn Jahre nach dem 1. Hamburger Forum für Geomatik – alle der Geomatik verbundenen oder nahestehenden Fachleute am 9. und 10. Juni 2010 zum 6. Hamburger Forum für Geomatik auf die Elbinsel Veddel in das Auswanderermuseum BallinStadt ein.

Es werden im Rahmen des Fachprogramms unter dem Leitmotiv »Aktuelle Entwicklungen aus Forschung und Praxis – 2010« Fachvorträge aus verschiedenen Teilbereichen der Geomatik gehalten. Dafür konnten wieder kompetente Referentinnen und Referenten gewonnen werden. Das Fachprogramm wird von einer Fachfirmenausstellung begleitet.

Die Vorträge sind entsprechend ihrer Schwerpunkte in fünf Sessions eingeteilt:

Tag 1: Session 1 – »GIS für die Metropolregion«

Tag 1: Session 2 – »Laserscanning«

Tag 1: Session 3 – »Von Geodaten zu Geoinformation«

Tag 2: Session 4 – »Geodateninfrastruktur und amtliche Geodaten«

Tag 2: Session 5 – »Ingenieurvermessung«

Der erste Tag schließt gemütlich mit »Jazz, Bier und Brezel«.

Teilnahmebeitrag:

■ Mitglieder/Mitarbeiter/innen der Veranstalter	110 Euro
■ Auszubildende, Studierende, Anwärter, Referendare	30 Euro
■ Sonstige Teilnehmer	140 Euro

Buchung und Information:

Bitte buchen Sie online im Internet unter www.geomatik-hamburg.de/forum-geomatik/2010 oder fordern Sie das Buchungsformular an.

Weitere Auskünfte erteilt: Dipl.-Ing. Berend Döhle, DVW-Landesverein Hamburg/Schleswig-Holstein, Postfach 101820, 20012 Hamburg, Tel./Fax: 040 42826-5126/-5966, E-Mail: geschaeftsstelle@dvw-hamburg-schleswig-holstein.de

DVW Sachsen-Anhalt

► Gesprächsrunde: Vermessungstechniker/ Geomatiker

Die Verordnung über die Berufe in der Geoinformationstechnologie soll am 1. August 2010 in Kraft treten. Ausbildungsbetriebe und Berufsschulen müssen sich auf die



Von links: Rainer Köhne (imp GmbH), Jens Müller (BDVI), Anke Jungmans (VDV), Achim Dombert (VDV), Ulf Radler (LVermGeo), Werner Schich (LVwA) und Ivailo Vilser (DVW)

neuen Anforderungen der Ausbildung der Vermessungstechniker und Geomatiker vorbereiten. Zu diesem Thema trafen sich am 3. März 2010 in Magdeburg die Vertreter auf Landesebene von VDV, DVW und BDVI sowie Vertreter des Landesamtes für Vermessung und Geoinformation (LVermGeo), des Referates Berufsbildende Schulen des Landesverwaltungsamtes (LVwA) und der Privatunternehmer zu einer Gesprächsrunde.

In Sachsen-Anhalt ist zukünftig mit rückläufigen Ausbildungszahlen zu rechnen. Dies wirkt sich erschwerend auf die Umstellung der Berufsschulbildung zum 1. August 2010 aus. Die Beteiligten bekundeten den gemeinsamen Willen, dass trotz der voraussichtlich geringen Anzahl an Auszubildenden die Beschulung in beiden Ausbildungsberufen stattfinden soll. Anfangs kann noch in einer gemeinsamen Berufsschulklasse unterrichtet werden. Ab dem zweiten Ausbildungsjahr erfolgt dann eine Spezialisierung.

Zukünftig sollen die neu geordneten Berufe Geomatiker und Vermessungstechniker besser öffentlich bekannt gemacht werden. Damit sollen möglichst viele Jugendliche für die neuen Ausbildungsberufe begeistert und neue Betriebe für die Ausbildung gewonnen werden.

Es wurden weiterführende Gespräche vereinbart, um gemeinsam die Einführung der neuen Ausbildungsberufe zu unterstützen.

Ivailo Vilser